

Ortsabrundungsplan M 1:1000

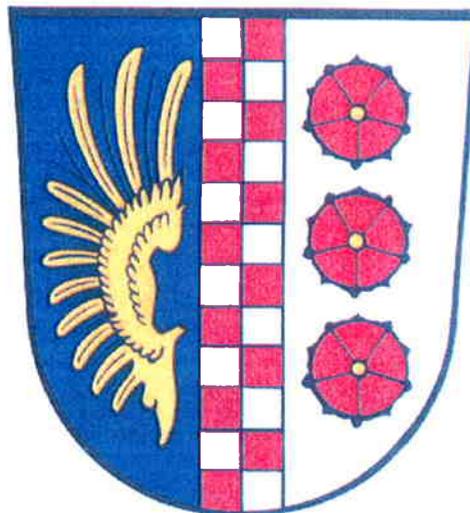
1. Erweiterung

für den Bereich

„Südlicher Ortsrand von Landsberied“

in der

Gemeinde Landsberied



Die Gemeinde Landsberied erlässt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 des Baugesetzbuches –BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414), und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- i. d. F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796) diese

1. Erweiterung der Ortsabrundung

für den Bereich „Südlicher Ortsrand von Landsberied“, als

Satzung

§ 1

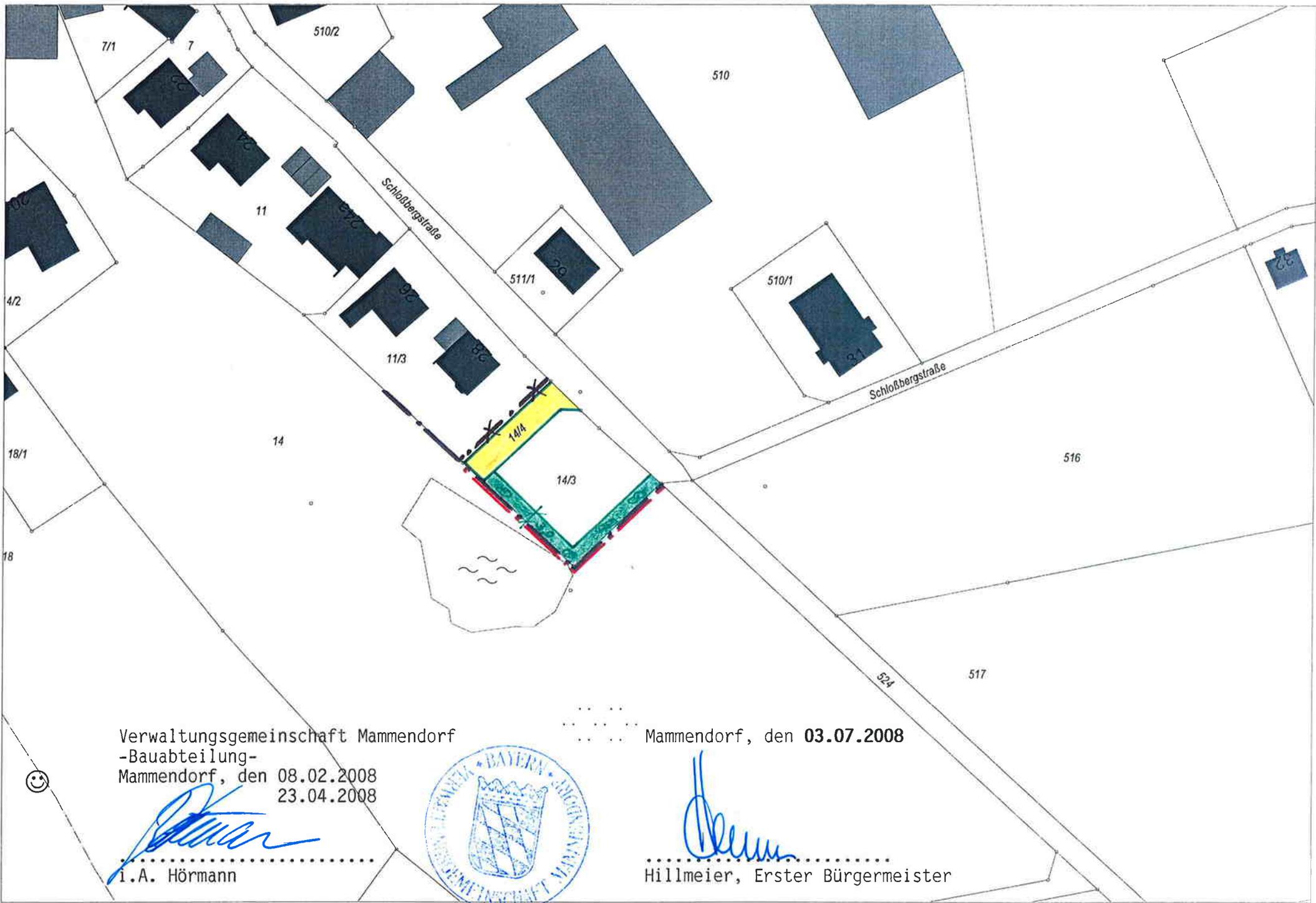
1. Es wird festgelegt, dass die innerhalb des Geltungsbereichs gelegenen Grundstücke bzw. Grundstücksflächen innerhalb der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB liegen.
2. Der die Grenzen dieses Gebietes darstellende, beigefügte Lageplan im M 1: 1000 vom **23.04.2008** ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung und tritt im Falle etwaiger Änderungen oder Aufhebungen von Flurnummern als zeichnerische Bestimmung des Geltungsbereiches an deren Stelle.
3. Die Satzung ist in der Gemeindeverwaltung Landsberied, Schlossbergstraße 4, 82290 Landsberied sowie in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf, Augsburg Str. 12, 82291 Mammendorf, Zimmer Nr. 24/II. Stock, niedergelegt und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Festsetzung durch Planzeichen/Text:

1.  bestehende bzw. entfallende
Geltungsbereichsgrenze
 Geltungsbereichsgrenze Erweiterung
 Ortsrandeingrünung (Breite 3,00 m)
 geplante Straßenverkehrsfläche mit
Straßenbegrenzungslinie
2. Am Ortsrand unmittelbar entlang und innerhalb der Geltungsbereichsgrenze, ist eine Ortsrandeingrünung in einer Breite von 3,00 m herzustellen, wobei die Begrünung mit heimischen Sträuchern und Bäumen oder als Streuobstwiese zu erfolgen hat, die Grenzabstände nach Art. 49 AGBGB sind zu beachten. Damit ist der naturschutzrechtliche Eingriff ausgeglichen.
3. Zur Kniestockhöhe gilt die textliche Festsetzung Nr. 2 der rechtskräftigen Ortsabrundungssatzung.



- 3 -

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf
-Bauabteilung-
Mammendorf, den 08.02.2008
23.04.2008



[Handwritten signature]
.....
I.A. Hörmann



Mammendorf, den 03.07.2008

[Handwritten signature]
.....

Hillmeier, Erster Bürgermeister

Hinweis:

Eventuell zutage tretende Bodendenkmäler unterliegen gemäß Art. 8 Abs. 1 und 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG) der Meldepflicht an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege oder an die Untere Denkmalschutzbehörde.

Begründung:

Der Erlass dieser Satzung dient der Klarstellung der baulichen Nutzung von Flächen in diesem Bereich sowie der klaren Abgrenzung von Innen- und Außenbereich. Die Ortsabrundungssatzung wirkt sich auf die Umgebung nicht bzw. nur unwesentlich aus.

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf
-Bauabteilung-
Mammendorf, den 08.02.2008
23.04.2008



Hörmann
Bauverwaltung



Landsberied, den 03.07.2008



Korbinian Hillmeier
Erster Bürgermeister

Verfahrenshinweise:



1. Der Gemeinderat **Landsberied** hat in der Sitzung vom **19.12.2008** beschlossen, die bestehende Ortsabrundungssatzung für den Südlichen Ortsrand von Landsberied zu erweitern



Mammendorf, den 07.07.2008

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Hillmeier', written over a dotted line.

Hillmeier, Erster Bürgermeister

2. Der Entwurf der 1. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung i. d. Fassung vom **08.02.2008** wurde gem. § 34 Abs. 6 Satz 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 vom **22.02.2008** bis **25.03.2008** in der Gemeindekanzlei Landsberied und der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist konnten Stellungnahmen abgegeben werden.



Mammendorf, den 07.07.2008

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Hillmeier', written over a dotted line.

Hillmeier, Erster Bürgermeister

3. Die Gemeinde Landsberied hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **23.04.2008** die 1. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung für den Südlichen Ortsrand von Landsberied als Satzung beschlossen (§ 34 Abs. 4 BauGB).



Mammendorf, den 07.07.2008

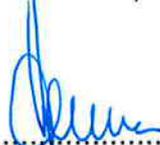
A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Hillmeier', written over a dotted line.

Hillmeier, Erster Bürgermeister

4. Der Satzungsbeschluss ist am **07.07.2008** ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 34 Abs. 6 Satz 2 i. V. m. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Die 1. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Die 1. Erweiterung der Ortsabrundungssatzung liegt in der Gemeindekanzlei Landsberied und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Mammendorf, den **07.07.2008**



.....
Hillmeier, Erster Bürgermeister